

Veranstaltungstips

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Rosa : die Zeitschrift für Geschlechterforschung**

Band (Jahr): - **(1991)**

Heft 1

PDF erstellt am: **27.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Veranstaltungstips:

Die FrauKo organisiert eine
Videonacht für Frauen
 im Kino XENIA der Kanzlei.
 Donnerstag den 5. Dezember 1991

Es werden eine Nacht lang Videos rund ums Thema Essen gezeigt. Das Programm ist noch programmierbar: Wer Lust hat mitzuhelfen oder eine beissendbissige Filmidee hat, meldet sich bei der FrauKo, Tel. 256 54 86 oder bei Kaba, Tel. 058 84 29 24.

Filmstellen VSETH VSU
 ETH-Zentrum
 8092 Zürich

Margarethe von Trotta

Jeden Dienstag im Audi F1		ETH-Hauptgebäude
21.1. 19.30 Uhr D	Die verlorene Ehre der Katharina Blum (BRD 1975, 106') von Volker Schlöndorff, Margarethe von Trotta, mit Angela Winkler, Mario Adorf, Heinz Bennent, Dieter Laser.	Die Hausangestellte Katharina Blum wird durch eine kurze und zufällige Bekanntschaft mit einem vermeintlichen Terroristen zum wehrlosen Opfer der Polizei, der Justiz und vor allem der Sensationspresse.
28.1. 19.30 Uhr D	Das zweite Erwachen der Christa Klages (BRD 1977, 68') mit Tina Engel, Sylvia Reize, Katharina Thalbach, Manus Müller-Westermagen, Peter Schneider, Ulrich von Drosdzitz	Bankraub und Verfolgung riskiert Christa Klages, um einen Kinderladen zu retten, doch das Erwachen aus der Selbsthilfefaktion ist bitter. Frauensolidarität und Emanzipation sind der Grundtenor dieses engagierten Films.
4.2. 19.30 Uhr D	Die bleierne Zeit (BRD 1981, 107') mit Julia Lambe, Barbara Sukowa, Rüdiger Vogler, Veronika Rudolfin, Luc Bondy, Doro Schade, Franz Ruchnick	Die Schwestern Gudrun und Christiane Essnis dienen dem Film als Vorlage: ein Versuch, die Motivation der Terroristinnen und die Ereignisse in der Bundesrepublik Deutschland der 70er Jahre besser zu verstehen.
11.2. 19.30 Uhr D	Heller Wahn (BRD/F 1982, 105') mit Hanna Schygula, Angela Winkler, Peter Schönbach, Christine Fersen, Franz Buchreiter, Wladimir Yordanoff, Agnes Fink	Die melodramatische Betreibungsgeschichte zweier Frauen aus dem Bildungsbürgertum. Der Ehemann der einen löst einen Ernährungsprozess aus, den er dann am liebsten rückgängig machen möchte.
18.2. 19.30 Uhr D	Rosa Luxemburg (BRD/F 1986, 123') mit Barbara Sukowa, Daniel Olbrychski, Otto Sander, Adelheid Arndt, Doro Schade, Hannes Jaenicke	Kein historisches Manifest, sondern ein Porträt der Frau und Politikerin. Stationen im politischen Kampf um soziale Gerechtigkeit stehen gleichberechtigt neben Luxemburgs Suche nach dem persönlichen Glück.

Spieglein, Spieglein an der Wand...

Fremd im eigenen Körper – Versuch einer weiblichen Rückeroberung
 Frauenkonzepttage in der Roten Fabrik vom 1.11. – 17.11.1991

PROGRAMM

Freitag 1.11. 21.00	„Es hallt das Echo vom Kleiderberg“ - Recycling-Mode-Musik-Performance der Fachklasse für Modegestaltung Basel und Les Reines Prochaines. Eine Tonne gebrauchter Kleider, 11 Hüllenkünstlerinnen und dazu Fanfaren der Reines Prochaines versprechen ein Spektakel um Kleider, Zwänge, Kreativität, Körperlichkeit und Konsum.	
Freitag 2.11. 17.00	Referat: „Herrliche Herren und dämliche Damen“ - Referat über die Geschlechterbilder im historischen Wandel; deren Entstehung und Diskrepanz zur sozialen Realität von Männern und Frauen mit Hauptakzent auf der Unterschlagung der weiblichen Realität.	
Freitag 2.11. 21.00	Film: „Deine Frau, das unbekannte Wesen“ - Aufklärungsfilm aus den 60er-Jahren von Oswald Kolle. In den späten 50er-Jahren und den frühen 60er Jahren entspricht das bürgerliche Geschlechtsbild am ehesten der Realität vieler Frauen. Der Film wird feministisch kommentiert.	
Freitag 3.11. 11.00	Theater: „Siebzehn Jahr, blondes Haar“ - Matinee des Vaudeville Theaters Rollenstereotype unserer Jugendzeit (60er-Jahre und 70er-Jahre): Bravo, Disco, erster BH, erste Liebe, erster Lippenstift und erste Abmagerungskur.	
Freitag 3.11. 14.00	Seminar: „Der blinde Fleck“ - Seminar zu Frauenfreundschaft und Frauenliebe. Die Entstehung der Begriffe Homosexualität und Heterosexualität und die Verbannung ersterer aus dem öffentlichen Bewusstsein. Seminarleiterin: Margit Göttert.	
Freitag 7.11. 21.00	Performance, Konzert: „Apocalypse“ - Performance mit Mo Diener und Konzert mit Fleurs d'ailleurs.	
Freitag 8.11. 20.00	Referat: „Der Mythos der weiblichen Schönheit“ - Referat: Wie der Begriff der Schönheit auf Frauen angewandt wird, um diese zu disziplinieren und von der gesellschaftlichen Macht fernzuhalten. Referentin: Naomi Wolf (englisch).	
Freitag 9.11. 14.00	Seminar: „Das verinnerlichte Korsett“ - Seminar: Frauen zwischen Widerstand und Anpassung. Strategien gegen die Disziplinierung über die körperliche Schönheit. Seminarleitung: Naomi Wolf (englisch).	
Freitag 10.11. 17.00	Film, Diskussion: „Unstillbarer Hunger“ - Film und Diskussion über den Teufelskreis von Widerstand und Selbsterstörung.	
Freitag 10.11. 20.00	Referat: „Die unzählbare Widerspenstige“ - Referat: Frauen zwischen Widerstand und Selbsterstörung. Perspektiven des Widerstands gegen die Vereinnahmung unserer Körper. Referentin: Beate Koch, Psychoanalytikerin.	
Freitag 15.11. 20.00	Film, Diskussion: „Venus 220 Volt“ - oder die Lust im Haushalt. Film von Ulrike Zimmermann. Anschliessend Palaver über die Produktionsverbindungen eigener Bilder. Filmrinnen: Ulrike Zimmermann.	
Freitag 16.11. 10.00	sowie Freitag 17.11. 10.00	Seminar: „Der befangene Blick“ - Die Sexualisierung des weiblichen Körpers. Schreibend erinnern sich Frauen an ihre Geschichten mit ihrem Körper. Die Teilnahme an diesem zweitägigen Seminar ist nur mit Voranmeldung möglich. Die Platzzahl ist beschränkt.
Freitag 16.11. 20.00	Fest: „Die 1002. Nacht“ - Abschlusscafe ohne Frösche und Prinzen. Eine nuit femmeuse mit Musik, Tanz, Bar und viel Süßem.	

aus: ZS 28.10.1991

AMAZORAS

Die Frauen/Lesbenliste AMAZORA wurde Ende 1990 für die EGStR-Wahlen 91 gegründet (Erweiterter Grosser StudentInnen Rat). In diesem 'Parlament' sitzen 70 Studentinnen und Studenten aus verschiedenen Gruppierungen, die alljährlich von den Studis gewählt werden. In wenigen Tagen hatten wir 28 Frauen gefunden, die sich für diese Wahl auf der AMAZORA-Liste aufstellen liessen. Von den 28 Sitzen der Fakultät Phil. I errangen die AMAZORAS auf Anhieb sechs Sitze und ist somit die zweitgrösste Gruppierung. Zur Vorbereitung der kommenden Wahlen treffen wir uns am Mittwoch, den 20. Nov. 91, abends, im Frauenzentrum, Mattengasse 27. Alle Frauen, die sich für Aktivitäten, Zielsetzungen und eigene Kandidatur auf der AMAZORA-Liste interessieren sind dazu herzlich eingeladen. Genaueres wird im ZS abgedruckt sein, übers FrauKo-Büro (Tel. 256 54 86) und an der Stellwand im Eingang der Hauptgebäudes zu erfahren sein.

**AUF DIE
DAUER HILFT
NUR POWER**



Interdisziplinäre Veranstaltungsreihe

Feministische Perspektiven in der Wissenschaft

Wintersemester 1991/92
Donnerstags von 18.15 bis 20.00 Uhr
Universität Zürich, Kollegengebäude II
Künstlergasse 16, Hörsaal 180, Eintritt frei

31. Oktober 1991

Was ist und zu welchem Ende betreibt man feministische Philosophie?
Cornelia Klinger, Wien

7. November 1991

Frauengeschichte – Männergeschichte – Geschlechtergeschichte
Ute Frevert, Berlin

14. November 1991

Feministische Bibelforschung
Silvia Schroer, Zürich

21. November 1991

Geschlechterkonflikt aus ethnologischer Sicht
Jutta Lauth, Zug

28. November 1991

Die Frauen im Projekt der Moderne – oder – Die Hauptstrassen der Soziologie
Claudia Honegger, Bern

5. Dezember 1991

Feministische Psychoanalyse: Der andere Blick
Ursula Baumgardt, Zürich

12. Dezember 1991

Das kleine Mädchen im Film
Christine Brinckmann, Zürich

19. Dezember 1991

Zum Bild- und Körpergedächtnis: Anne Duden: «Das Judasschaf»
Sigrid Weigel, Essen

9. Januar 1992

Women's Law – A New Perspective in Legal Science
Kirsten Ketscher, Kopenhagen

16. Januar 1992

Feministische Anmerkungen zur Theorie des Wohlfahrtsstaates
Susanne Schunter-Kleemann, Bremen

23. Januar 1992

Von Ökologie bis Arbeitskraft – Ansatzpunkte feministischer Geographie
Elisabeth Baschlin Roques, Bern

30. Januar 1992

Grundzüge feministischer Medizin
Yvonne Schoch, Luzern

6. Februar 1992

Chancen frauenspezifischer Zugänge in der Informatik
Christiane Floyd, Berlin

13. Februar 1992

Feministische Forschung in der Physik?
Rosemarie Rübsamen, Hamburg

20. Februar 1992

Feministische Perspektiven in den Biowissenschaften
Margarete Maurer, Kassel

27. Februar 1992

Podiumsgespräch: Frauen – Wissenschaft – Hochschule
Gesprächsleitung: Lynn Blattmann, Zürich

